

Illustrierte Taschenbücher Band 5253

L

# Rundfunk fürs Haus

In Ganzleinen Om. 2.-, Schw. Fr. 2.50 / Von Dr. D. Nothdurft

Das bequeme Format, die zahlreichen Abbildungen, die leicht verständliche Schreibweise machen das Buch zu einem unentbehrlichen

## Taschenbuch für jedermann

UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT, STUTTGART

### Deutscher Auslandverlag Walter Bangert

**Der Sortimentler, der dem nicht Rechnung trägt und diese Bücher nicht ständig vorrätig hält schädigt sich selbst!**

Das „Berliner Tageblatt“ schreibt in seiner „Literar. Rundschau“ vom 27. 4. 24:

#### Die spanisch-südamerikanische Literatur in Deutschland.

Von Guido Trautloff.

Bangerts Auslandsbücherei: a) Nr. 1. Dr. Rudolf Grossmann, Praktisches Lehrbuch des Spanischen, dritte, verbesserte Auflage, 1923; b) Nr. 3. Dr. Adolf Bieler, Deutschspanisches Wörterbuch der Handelskorrespondenz, 1922; c) Nr. 17. Dr. Adolf Bieler, Spanisches Lesebuch für Kaufleute, 1923; Colección Bangert: d) Nr. 1. Calderón, Cristianos y moriscos; e) Nr. 2. Montalvo, Simon Bolívar; f) Nr. 3. Alarcón, El carbonero-alcade y otras novelas; g) Nr. 4. Salaveron, Cuentos del Rio de Plata; h) Nr. 5. Sanchez m'hijo el Dotor.

Vorstehende Werke sind sämtlich im Deutschen Auslandverlag Walter Bangert in Hamburg erschienen.

Schon lange vor dem Weltkriege bestanden zwischen Spanien und Deutschland und zwischen Latein-Amerika und Deutschland die regsamsten wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen, und beispielsweise waren Städtenamen wie Remscheid und Solingen in Spanien und Südamerika durch ihren Kleisenwarenexport so populär, dass sie für die bei weitem grosse Mehrzahl der Bevölkerung dieser Länder als Inbegriff des Deutschtums galten. Alle diese so guten, ja ich möchte sagen, herzlichen Beziehungen hat der Weltkrieg und der darauffolgende Zusammenbruch Deutschlands zum Teil gründlich zerstört, und allüberall erschallt der Ruf: »Wiederaufbau!«, und dies ganz besonders in Deutschland. Der Deutsche Auslandverlag Walter Bangert hat sich ein besonderes Verdienst erworben, dass er in vorstehenden Büchern den wirtschaftlichen und kulturellen Wiederaufbau auf das wirksamste unterstützt. Ganz besonders ist auf Dr. Grossmanns Lehrbuch (a) hinzuweisen, das ich für den deutschen Kaufmann als geradezu unersetzlich

bezeichnen möchte. Ich spreche da aus eigener Erfahrung, weil ich seit dreissig Jahren nach der gleichen Methode Italienisch, Spanisch und Portugiesisch gelernt habe, und ich muss annehmen, mit Erfolg, weil ich stets überall beglückwünscht worden bin über meine umfassenden Kenntnisse der Sprache und von Land und Leuten in Italien, Spanien, Portugal und in den Ländern von Südamerika. Das Buch legt mit Recht den Hauptwert auf den südamerikanischen Sprachgebrauch, der, zum Unterschied von der klassischen kastilianischen Sprache, sich in Lateinamerika durch die starke Einwanderung ausgeprägt hat. Der Verfasser hat ferner recht, wenn er dem Lernenden die lebendige Sprache Spaniens und Lateinamerikas empfiehlt und dazu aus der richtigen Quelle dafür, aus der Tagespresse, schöpft. Ebenso abschliessend günstig kann ich urteilen über Dr. Bieler, Spanisches Lesebuch für Kaufleute (c) und über das Deutschspanische Wörterbuch der Handelskorrespondenz (b); vom gleichen Verfasser gibt es noch: Deutschspanisches Wörterbuch der Geschäftspraxis (Börsen-, Bank- und Zollwesen, Handelsrecht, Verkehr, Volkswirtschaft) und Deutschspanisches Wörterbuch der Warenkunde, beide im gleichen Verlag erschienen, die meines Wissens bis jetzt einzig dastehen im deutschen Buchhandel. Es gibt wohl ähnliches, aber das ist dann meist mehrsprachlich und nicht einzig für die spanische Sprache berechnet. Was die Literatur anbetrifft, so bietet die Colección Bangert in den bisher erschienenen fünf Bänden eine sehr sorgfältige Auswahl — die Ausstattung der Bücher ist für deutsche Leser berechnet. Ganz besonders verweise ich auf Montalvos (e) ausgezeichnete Biographie von Simón Bolívar, dem Schöpfer der Unabhängigkeit der Länder Lateinamerikas, dem »südamerikanischen Washington«, und auf Sanchez' (h) südamerikanisches Theaterstück, das dem noch Landesunkundigen ein lebendiges Bild des Lebens auf einer Estancia in Uruguay und dann in der Landeshauptstadt Montevideo gibt. Der Kenner dortiger Verhältnisse wird es als Spiegelbild lebhafter und angenehmer Erinnerungen gern zur Hand nehmen.

Auslieferung nur in Leipzig. Lieferungsbedingungen 40% und 11/10. Bestellzettel liegt bei.

Hamburg 8

Dovenhof

## Die launische Genorita

Ein Abenteuer in Brasilien. Roman von Otfried von Hausstein.

212 Seiten. Mit dreifarbigem Umschlagbild broschiert G.-M. 2.—, gebunden mit gleichem Schukumschlag G.-M. 3.—

Verlag S. G. Münchmeyer, G. m. b. H., Dresden-Niederseiditz.